

Liden 24 Mei 1905



Lieber Freund,



Wir haben Sie in Algier sehr vermisst. Es waren
 schöne Tage, denn bei allen andern Congressen hatte dieser
 vor, dass es in einer so schönen und interessanten Landschaft mit
 sehr einem herrlichen Klima statt fand. Die Anordnung
 hätte ein wenig besser können sein, allein die Leute waren so
 herzlich und liebenswürdig, dass man ihnen nichts ablehnen
 konnte. Nach Algier haben wir Constatin, Tunis und Gai.
 ebenfalls besucht. Ich war hier zuerst in einer wunderschönen
 Stadt gewesen, so dass Sie sich denken können, wie viel Neues
 ich zu sehen und zu genießen hatte. Die Reise ist mir
 eine Erquickung geworden. Die letzte Eisenbahnfahrt haben
 wir nicht gemacht und Sarkkrankheit kann ich gar nicht.
 In Algier haben wir auch eine Linsen-Knosp für die

Legepland in gestellt, in welcher von der Commission nur
drei: Berlin & Meyers, Grosse und Mellet, gegenwärtig
sind waren, doch an welchem sich auch Lyell, Barfot, De.
Soubrynes und Dr. Hoggelard beteiligten. Hauptzweck war
die Mitteilung Lyells dass der hiesige Office für den Vertrag
nicht mehr als L 200 jährlich beitragen will, unter
der Bedingung dass auch der Antarktische Vertrag ein
beitragen sollte. Berlin & Meyers. hiesswärts wurde das
gleichzeitig Antarktische und französische Verträge mittheilt
die Herr. v. Busse. L. ein höherer Subvention bewegen würde,
und dass in dem Falle auch die Societät mittheilen werden
bestimmen mit Dr. Barfot glaubte den auch der Grosse.
zwei Gräuel von Algerien nicht ungenügend zu werden über
zu geben. Darauf erklärte Dr. Hoggelard sich bereit
das Buch zu gleichem Zeit in der drei Sprachen ausgeben

zu lassen. Die Mitteilung des jährlichen Vertrags nicht den
als um 15,000 Mk. zu 20,000 Muzen. (Ein fünfteil davon
ist L 200). Ich habe nun ein Permit geschickt wegen dem
Beitrag der 1000 Francs und auch Barfot gefragt wie er
es anbringen kann um von der algerischen Regierung Unterstützung
zu erhalten. Es ist nicht leicht, das Geld beschaffen
zu können. Man hat 25 in Kassa bei Nacht, um die
Kassabuch ganz erwünscht ist. Ich würde mir helfen mit
all den Schwierigkeiten mehr erwartet. Berlin und Göttingen
haben, allerdings in sehr höchster Form, ein Subvention abgelehnt.
Ebenso Horkelstein und Bengeltes. Christ: eine hat
für einen 500 für gegeben. Von Wien ist er nicht
später Antwort. Man hat bei der Regierung ein Schreiben
angefragt. Das St. Petersburg hat ich jetzt über
7000 Mk. erhalten.

Herrnme schreibt mir dass er zu einer grossen Bedauer
und keine Antwort von Ihnen hat, wie er die unbedeutenden Sachen
auf Ihre Hilfe zu geschickt, nicht von sich hören lassen. Das
sind im Teil auch des langjährigen Schicksals. Man muss da wohl
die Zeit haben und die Sache wohl zu verstehen.

Unterwegs ist Ihre Demission beifriedlich zu Ihrer Zufrieden-
heit abgekommen. Ich hoffe dass die Gemeinde Ihre Demission
mit einer guten Pension anerkannt hat und dass Sie dieses
Buch befreit, um dann an sich eine kleine Gesundheit
finden zu können.

Mit herzlichem Grusse

Ihre

W. P. L. G. G.